

03.08.2021

Papier- und Pappeindustrie Japans investiert in strukturelle Veränderung

Hygiene- und Haushaltspapiere sind gefragt

(GTAI) - Die Nachfrage nach Papier- und Pappeerzeugnissen hat aufgrund der Coronapandemie weiter nachgelassen. Sie hat sich laut Angaben der Japan Paper Association 2020 auf rund 22,9 Millionen Tonnen verringert, dürfte sich 2021 jedoch leicht erholen. Der Branchenverband erwartet aufgrund der Konjunkturbelebung und des gestiegenen Transportbedarfs vor allem im Pappbereich einen Mehrverbrauch.

Vom Nachfragerückgang ist vor allem der Papierverbrauch betroffen, was sich bei den größten Abnehmersegmenten Büropapiere und Druckerzeugnisse niederschlägt. Dafür ist sowohl die Covid-19-Entwicklung verantwortlich, die Arbeit im Home-Office und papierloses Arbeiten gefördert hat, als auch die seit mehreren Jahren anhaltende digitale Transformation in vielen Branchen.

Lesen Sie den ganzen Artikel bei [Germany Trade & Invest](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.